

centrope

central european region



meet europe. meet centrope.

www.centrope.com

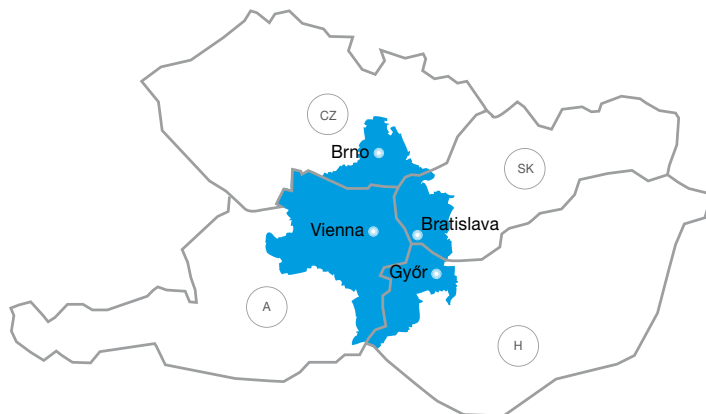


meet europe. meet centrope.

An der Schnittstelle von Österreich, der Tschechischen Republik, Ungarn und der Slowakei gelegen, entwickelt sich **centrope** zu einer neuen und florierenden transnationalen Region. Mit seinen 6,5 Millionen BürgerInnen steht **centrope** für neue Chancen an einem bewährten Ort des Zusammentreffens und des Austausches im Herzen Europas.

Als Region, die durch einander ergänzende Märkte, grenzüberschreitende Mobilität und eine expandierende Währungsunion gedeiht, verkörpert **centrope** den Erfolg des europäischen Projekts schlechthin. Die Europa Region Mitte schöpft Wissen aus den gemeinsamen Leistungen von 25 Universitäten und mehreren hundert Forschungseinrichtungen, Wettbewerbsfähigkeit aus innovativem und welt offenem Unternehmertum sowie Kreativität aus dem Zusammenspiel verschiedener Sprachen und Kulturen. Auf der Basis einer ausgewogenen Entwicklung in einem grenzenlosen, polyzentrischen Raum erzielt sie nachhaltiges Wachstum und hohe Lebensqualität.

Seit seinem Startschuss im Jahr 2003 sind die politisch Verantwortlichen von 16 Regionen und Städten bestrebt, den Kooperationsraum **centrope** zu stärken und den großen Erfolg der europäischen Integration in der Region zu vertiefen. Bis 2012 und mit Unterstützung des Programms CENTRAL EUROPE initiiert das Projekt **centrope capacity** Leitprojekte für die Zusammenarbeit in den Bereichen „Wissensregion“, „Humankapital“, „Räumliche Integration“, „Kultur & Tourismus“ sowie für die Weiterentwicklung des generellen Kooperationsrahmens.



Fokus Wissensregion



Die Herausforderungen der Wissensgesellschaft stellen sich für alle **centrope** Partner gleich: Wissen und seine innovative Nutzung sind zu zentralen Faktoren für Wettbewerb und wirtschaftliche Dynamik geworden. Wachstums- und Beschäftigungspolitik sind daher verstärkt auf Forschung und Innovation auszurichten.

Wissenschafts- und Hochschulkooperationen, verbesserte Möglichkeiten für den Wissenstransfer zwischen Forschung und Unternehmen sowie die Förderung unternehmerischer Innovation tragen direkt zur Entfaltung neuer Technologie- und Forschungscluster bei.

Grenzüberschreitende Kooperationen können bestehende Potenziale bündeln und als Katalysator für den Zufluss von WissenschaftlerInnen, Studierenden, F&E-orientierten Unternehmen und Kapital wirken. Den Übergang zur Wissensgesellschaft wollen die centrope Partner gemeinsam gestalten.

meet innovation. meet centrope.

Fokus Humankapital



Bildung, Qualifikation und Kreativität sind Schlüsselressourcen für künftigen Wohlstand in einer globalisierten Welt. Dieses „Humankapital“ gemeinsam durch die Zusammenarbeit bei Ausbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen sowie zwischen Bildungseinrichtungen zu stärken, ist das erklärte Ziel der Europa Region Mitte.

Die uneingeschränkte Freizügigkeit für ArbeitnehmerInnen bereitet den Weg für einen tatsächlich integrierten Arbeitsmarkt in **centrope**. Von nun an können Arbeitskräfte grenzüberschreitend jene Beschäftigung wählen, die ihrem beruflichen Streben und ihren Qualifikationen am besten entspricht; ArbeitgeberInnen können Talente aus der gesamten Region einstellen. Um größtmöglichen Nutzen aus den potenziellen Vorteilen des gemeinsamen Arbeitsmarkts zu ziehen, sind jedoch abgestimmte Maßnahmen erforderlich.

Als Region der Chancen fördert centrope grenzüberschreitende Karrierewege und Beschäftigungsmöglichkeiten und erweitert damit das allen Partnern zugängliche Humankapital. centrope trägt dazu bei, Talent in der gemeinsamen Region zu halten und Menschen zu motivieren, hier zu leben und zu arbeiten.

meet opportunities. meet centrope.

Fokus Räumliche Integration



centrope wächst zusammen, was unweigerlich zu weiteren grenzüberschreitenden Verflechtungen führt. In der gesamten Region wird an modernen, leistungsfähigen Verkehrsverbindungen als Grundlage für eine bessere gegenseitige Erreichbarkeit gearbeitet. Diese Investitionen sind auch entscheidend für die Rolle von **centrope** als einer bedeutenden Verkehrs- und Logistikdrehscheibe am Kreuzungspunkt wichtiger europäischer Transportkorridore.

Eine flächenschonende, nachhaltige Siedlungsentwicklung stellt ebenfalls eine Kernaufgabe in der zusammenwachsenden Europa Region Mitte dar. Eine effektive grenzüberschreitende Regionalentwicklung erfordert jedoch wechselseitiges Wissen über die Planungssysteme der Partner sowie laufende multilaterale Koordination.

centrope unterstützt einen Planungs- und Investitionsansatz, bei dem alle beteiligten Partner an einem Strang ziehen und wo die gemeinsame Sicht auf Erfordernisse und Prioritäten dazu führt, dass beiderseits der Grenzen stets komplementäre Ziele verfolgt werden.

meet mobility. meet centrope.

Fokus Kultur & Tourismus



Kulturaustausch und kulturelle Zusammenarbeit sind ein besonders fruchtbarer Boden für das Näherrücken in der Region. Auf dem Fundament historischer Bindungen und des gemeinsamen Erbes in **centrope** stärken sie die grenzüberschreitende Integration durch den konkreten Brückenschlag zwischen Menschen und stiften Identität.

Dabei kann das reiche Kulturleben der Europa Region Mitte zum Ausgangspunkt für einen auf die Gesamtregion bezogenen Tourismus werden, welcher einen bedeutenden potenziellen Wirtschafts- und Beschäftigungsfaktor darstellt.

centrope verbessert die gegenseitige Erschließung von Attraktionen und Angeboten, macht das kulturelle Erbe der Nachbarn besser sichtbar, koordiniert die Entwicklung touristischer Infrastrukturen und vermarktet centrope als Region für Kultur- und Freizeittourismus.

meet pleasure. meet centrope.

Aktivitäten & Produkte des Projekts **centrope capacity**



Regional Development Monitoring Pilotprojekt: Kooperationsinstrument zur regelmäßigen transnationalen Wirtschafts- und Arbeitsmarktanalyse inklusive politischer Empfehlungen für einen hochintegrierten Wirtschaftsraum.



Fachdialoge Thematische Stakeholder-Foren sowie ExpertInnenarbeitsgruppen zur Initiierung, Entwicklung und Implementierung strategischer Projekte in den vier zentralen Kooperationsfeldern.

Infrastructure Needs Assessment Pilotprojekt: Kooperationsinstrument zur regelmäßigen Fortschrittsanalyse der räumlichen Entwicklung sowie sich daraus ergebender Infrastrukturerfordernisse in **centrope**.



Gemeinsames Standortmarketing Aktivitäten zur Steigerung des Interesses internationaler Investoren am Wirtschaftsstandort **centrope**, der am schnellsten wachsenden grenzüberschreitenden Region in Europa.

centrope Gipfel
centrope Board: halbjährliche Arbeitstreffen auf politischer Ebene zur Vertiefung der Kooperationsagenda.
centrope Konferenz: begleitendes öffentliches Forum zur Diskussion zukünftiger Herausforderungen.



... und weiters Projekte für strategische Allianzen in den vier Schwerpunktfeldern der Kooperation, weitere Pilotaktivitäten, Peer-Initiative zum Austausch mit anderen metropolitanen Europa-
regionen, ...



centrope Partner

Österreich

- Land Burgenland
- Land Niederösterreich
- Stadt und Land Wien
- Stadt Eisenstadt
- Stadt St. Pölten

Tschechische Republik

- Kreis Südmähren
- Stadt Brno
- Kreis Vysočina (Beobachterstatus)

Ungarn

- Komitat Győr-Moson-Sopron
- Komitat Vas
- Stadt Győr
- Stadt Sopron
- Stadt Szombathely

Slowakei

- Selbstverwaltungskreis Bratislava
- Selbstverwaltungskreis Trnava
- Stadt Bratislava
- Stadt Trnava

centrope Agentur

centrope Koordinations-

büro | thematische und operative Koordination, Kommunikation & Sekretariat: Europaforum Wien
Rahlgasse 3/2, A-1060 Wien
office@centrope.com



centrope regionale Projektmanagement- & Kooperationsstellen

Büro Österreich | Entwicklungsschwerpunkt „Wissensregion“:
ecoplus. Die Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich,
v.vyskovsky@ecoplus.at
RMB Regionalmanagement Burgenland,
daniela.schuster@rmb.co.at
VBA Wirtschaftsagentur Wien,
tatzberger@wirtschaftsagentur.at

Büro Tschechische Republik | Entwicklungsschwerpunkt „Humankapital“:
HOPE-E.S., v.o.s., pala@euservis.cz

Büro Ungarn | Entwicklungsschwerpunkt „Räumliche Integration“:
CEURINA NKft, szokolayors@invitel.hu

Büro Slowakei | Entwicklungsschwerpunkt „Kultur & Tourismus“:
Slovenský Dom Centrope,
domcentropy@gmail.com

Unterstützt durch Mittel der Europäischen Union im Rahmen des Programms
CENTRAL EUROPE

meet europe. meet centrope.

www.centrope.com